

Informationszentrum Externstube  
Bilfingerstraße 21  
32825 Kulte - Dattelnstr. 10  
Tel. 05294 - 202 97 50  
info@externstube.de

Marketing  
Nordkirchen  
59394  
Tel. 0596 / 52 88 48  
Economie am  
Klosterknipf  
Klosterburg 50  
4780 Ostmoor  
Tel. 05234 1117 84



# Genießen Sie Kultur, Natur und Kulinarisches in Westfalen

*Am besten mit Bus und Bahn!*

LWL  
Industriemuseum  
Zollern  
Weg 5 / 44388 Dortmund

Deutsches Höhlenmuseum  
Dr. Stefan Niggemann  
Dochenhöhle 5  
58644 Iserlohn  
www.dochenhoehle.de

Staatsbad  
Bad Oeynhausen  
Wasserbad

LWL-Freilichtmuseum Hagen  
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik  
Waldkriegerbach - 58091 Hagen  
IM KURPARK  
32545 BAD OEYNHAUSEN

Berggasthof - Hotel - KAHLE  
ASTENLUR  
RESTAURANT  
SCHALLENBERG  
Fah  
www.freizeit-am-b  
Brennig im 82

Bernhard Schade  
GmbH & Co. KG  
Kriembach  
Hagener Straße 20  
57223 Kreuztal

// EINLEITUNG

## Ran an das Westfalen-Diplom!

### Zeigen Sie, wie viel Westfalen in Ihnen steckt!



Herzlichen Glückwunsch: Sie haben sich entschieden, am Wettbewerb um das große Westfalen-Diplom teilzunehmen. Kein Wunder, denn diese Auszeichnung ist einfach ein Muss für echte Westfalen! Machen Sie mit bei Westfalens größter „Schnitzeljagd“ und zeigen Sie uns, wie westfälisch Sie sind!

Der Erwerb des Westfalen-Diploms ist wirklich kinderleicht: Einfach mit Bus und Bahn, zu Fuß oder mit dem Fahrrad ausgesuchte Sehenswürdigkeiten in Westfalen ansteuern, ein typisch westfälisches Gericht genießen oder auch eine Kulturveranstaltung besuchen – und dies alles jeweils mit einem Stempel in Ihrem persönlichen Westfalen-Diplom-Stempelheft dokumentieren lassen. Wer mindestens fünf Ziele und Aufgaben erfüllt hat, erhält eine Einladung

zur großen Diplom-Verleihungsparty in den Räumen der Krombacher Brauerei im November 2013. Dort winken den Tüchtigsten der frisch gebackenen Diplom-Westfalen z. B. ein Kettler E-Bike, eine Fahrt mit dem Heißluftballon und weitere wertvolle Preise.

Vielleicht bringen Sie ja schon mental die besten Voraussetzungen für das Diplom mit. So heißt es z. B., die Westfalen seien stur – eben echte „Westfäölske Dickköpfe“. Was die Sache aber erschwert: Den Westfalen an sich gibt es eigentlich gar nicht! So wie jede Region ihr eigenes Platt spricht, fühlen sich die Menschen hier auch als Siegerländer oder Sauerländer, Lipper oder Münsterländer. Erst in der Ferne entdecken sie dann das Verbindende: ihr unendliches Heimweh nach Westfalen



– einer Region, die sich auch durch ihre reiche Geschichte und Kultur auszeichnet.

#### Westfalen – eine äußerst lebendige Kulturregion

So kann eine ganze Reihe der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Westfalens bereits auf eine in Jahrhunderten zählende Vergangenheit zurückblicken. Das gilt für die Burg Hülshoff genauso wie für die Fachwerkstadt Freudenberg oder Schloss Nordkirchen. Als traditionsreiche Kulturregion verfügt Westfalen natürlich auch über eine breit gefächerte Museums- und Ausstellungslandschaft. Das Spektrum reicht dabei vom LWL-Freilichtmuseum in Hagen über die

DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund bis hin zum Museum der Dechenhöhle in Iserlohn. Und wessen Herz für Theater oder Oper, Ballett oder Konzerte schlägt, auch der findet überall in Westfalen-Lippe attraktive Angebote für höchsten Genuss.

Alles in allem lässt sich festhalten: Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe sind so vielfältig wie die Region selbst. Eine kleine, aber feine Auswahl davon steht in diesem Jahr erstmalig als Ausflugsziel auf dem Programm des Westfalen-Diploms.

Alle Infos zur Teilnahme und weitere Ausflugsziele in Westfalen finden Sie auch unter [www.westfalen-diplom.de](http://www.westfalen-diplom.de)



Natur



Kultur



Kulinarisches

// NORDKIRCHEN



# 1 Schloss Nordkirchen

## Auf einen Katzensprung nach „Versailles“



**Adresse:**  
Schloss 1a  
59394 Nordkirchen  
Tel.: 02596 528848

[www.nordkirchen-marketing.de](http://www.nordkirchen-marketing.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Capelle (Westf.),  
weiter mit Bus R53 bis  
Haltestelle Capeller Tor (8 Min.),  
dann Fußweg (ca. 10 Min.).  
Ebenfalls gut erreichbar  
mit dem Fahrrad.

Bestimmt kennen Sie das Schloss Versailles mit seinen prächtigen Gärten aus der Zeit des Sonnenkönigs. Etwas Vergleichbares finden Sie auch in Westfalen – im südlich von Münster gelegenen Nordkirchen. Das häufig auch als „Westfälisches Versailles“ titulierte Schloss Nordkirchen gilt als die bedeutendste Schlossanlage des Barocks in Westfalen. Und auch der Garten des Schlosses ist von herausragender Bedeutung.

### Westfälischer Barock vom Feinsten

Erbaut wurde die barocke Schlossanlage zwischen 1703 und 1746 im französisch-klassizistischen Stil. Als Baumeister fungierten dabei ausschließlich Westfalen: zunächst Gottfried Laurenz Pictorius,

ab 1706 Peter Pictorius der Jüngere und schließlich ab 1723 der wohl berühmteste westfälische Architekt des Barocks Johann Conrad Schlaun. Heute umgibt eine großzügige neobarocke Parkanlage das Wasserschloss, eingebettet in die münsterländische Parklandschaft. Wenn Sie Lust haben, besuchen Sie das Schloss zum alljährlichen Open-Air-Konzert im Sommer. Dann taucht das „Westfälische Versailles“ in schillernde Farben, erstrahlt der Schlossinnenhof im Lichte tausender Kerzen und bunte Wasserfontänen schießen in den Himmel. Weitere Schlosskonzerte finden mehrmals jährlich in der Oranienburg auf dem Schlossgelände statt. Übrigens: Besitzer des Schlosses ist das Land Nordrhein-Westfalen. Das Schloss beherbergt heute die Fachhochschule für Finanzen NRW.



### // Tipp

Verbinden Sie doch Ihren Ausflug zum Schloss Nordkirchen mit einer Fahrradtour durchs Grüne. Das Schloss liegt direkt an der 100-Schlösser-Route, der „Königin unter den deutschen Radrouten“. Auf insgesamt 960 km verbindet die 100-Schlösser-Route zahlreiche Schlösser, Burgen, Herrensitze und Grafenhöfe im Münsterland. Infos zur Fahrradmitnahme in Bus und Bahn finden Sie auf Seite 42.



### // FAKTEN

#### Stempelausgabe

Tourist-Information im Südostturmchen des Schlosses

Öffnungszeiten:

Mo–Do	10.00–13.00 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Fr	10.00–13.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
So	12.00–16.00 Uhr

**Öffnungszeiten Park**  
ganzjährig zugänglich

**Öffnungszeiten Schloss**  
nur geführte Gruppen

#### Führung ohne Anmeldung:

Sonn- u. Feiertag stündlich,  
Mai–Sep 11.00–17.00 Uhr  
Okt–Apr 14.00–16.00 Uhr

#### Führung mit Anmeldung:

täglich 09.00–18.00 Uhr

Tel.: 02596 933-0 bzw.  
02596 933-1073

// HAVIXBECK



## 2 Burg Hülshoff

### Ein Gedicht von einer Wasserburg



**Adresse:**  
Burg Hülshoff  
Schonebeck 6  
48329 Havixbeck  
Tel.: 02534 1052

[www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de)

**Anreise:**  
Über Münster Hbf oder  
Bahnhof Havixbeck, weiter  
mit Bus R64 bis Haltestelle  
Hülshoffstraße (28 Min),  
dann Fußweg (ca. 9 Min.)

Eine der bezauberndsten Wasserburgen Westfalens finden Sie in Havixbeck vor den Toren Münsters – die Burg Hülshoff. Ein kleines Museum in der Burg erinnert an ihre prominenteste Bewohnerin: Annette von Droste-Hülshoff. Die weltberühmte Dichterin („Die Judenbuche“) wurde hier 1797 geboren und lebte fast 30 Jahre lang in der Burg. Deren Park zählt zu den schönsten in Westfalen und ist Teil des Europäischen Gartennetzwerkes (EGHN).

#### Ein neuer Magnet für Literaturfreunde

Burg Hülshoff wurde bereits im 11. Jahrhundert erstmals erwähnt. Heute bildet das stattliche Herrenhaus aus der Renaissance zusammen mit der Vorburg ein eindrucksvolles Ensemble, dessen Reiz noch

durch seine Lage als Wasserburg auf zwei Inseln in der Gräfte gesteigert wird. Die um die Burg herum angelegte herrliche Parklandschaft wurde im 19. Jahrhundert nach historischen Plänen neu gestaltet. Mehr als 500 Jahre lang blieb die Burg im Besitz derer von Droste zu Hülshoff, bevor die Familie das gesamte Anwesen in eine Stiftung einbrachte. Diese wird in der Burg u. a. ein literarisches Zentrum mit überregionaler Ausstrahlung sowie ein zeitgemäßes Museum einrichten. Doch bereits heute können Sie dort, wo die berühmte Dichterin einen Teil ihrer Werke verfasste, Lesungen, Theateraufführungen und weitere Veranstaltungen besuchen. Übrigens: Als eine Station auf der 100-Schlösser-Route lässt sich Burg Hülshoff auch gut mit dem Fahrrad besuchen.



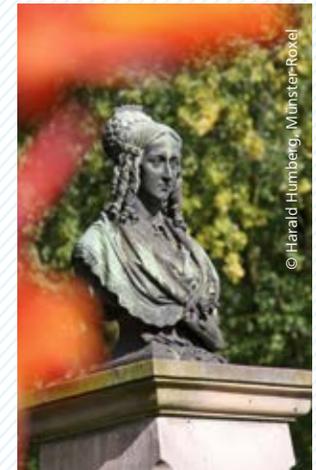
#### // Tipp

Erleben Sie die Burg Hülshoff zu einem ganz besonderen Anlass: Regelmäßig finden hier Veranstaltungen statt – ob ein poetischer Spaziergang durch den Park oder ein Lunch-Bufferet.

#### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Kasse im Droste-Museum  
in der Burg

**Öffnungszeiten Burg  
und Museum**  
Ende März – November  
täglich 11.00 – 18.30 Uhr



© Harald Humberg, Münster-Roxel

// DETMOLD

## 3 Hermannsdenkmal Zur Feier des Siegs über die Römer



### // Tipp

Ein besonderes Ziel ganz in der Nähe sind auch die Externsteine: Diese Felsengruppe im gleichnamigen Naturschutzgebiet entstand vor etwa 70 Millionen Jahren, als der ursprünglich flach lagernde Unterkreide-Sandstein senkrecht aufgepresst wurde. Hier fanden die Menschen bereits in der Steinzeit Schutz und nutzten die gute Aussicht zur Vorbereitung auf die Jagd.



© LVL\_1hle

**Adresse:**  
Hermannsdenkmal  
Grotenburg  
32760 Detmold  
Tel.: 05231 3014863

[www.hermannsdenkmal.de](http://www.hermannsdenkmal.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Detmold,  
weiter mit Bus 792 bis  
Haltestelle Detmold-Hiddesen  
Hermannsdenkmal (19 Min.),  
dann Fußweg (ca. 2 Min.)

Südwestlich von Detmold grüßt Sie schon von Weitem sichtbar das berühmteste Denkmal Westfalens. Das Hermannsdenkmal erinnert an die sogenannte Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 nach Christi Geburt. Damals erlitten die römischen Legionen unter dem Feldherren Varus eine vernichtende Niederlage gegen die vereinten Germanenstämme unter dem Cheruskerfürsten Arminius. Direkt am Hermannsweg, einem der schönsten Höhenwege Deutschlands gelegen, eignet sich das Denkmal ideal für Ausflüge von Wanderfreunden.

Das Wahrzeichen Lippes und herausragende Sehenswürdigkeit der Region zählt zu den bekanntesten Denkmälern in Europa. Das ca. 54m hohe Monument – allein die Höhe der Kolossalstatue beträgt

über 26m – wurde zwischen 1838 und 1875 durch den Baumeister Ernst von Bandel errichtet.

Mehr als 500.000 Touristen besuchen das Denkmal jährlich und genießen die Fernsicht von seiner Aussichtsplattform. Mehr über die Geschichte des Denkmals erfahren Sie im historischen Pavillon. In unmittelbarer Nähe lädt Sie die Waldbühne zu Kultur- und Musikveranstaltungen sowie der Teuto-Kletterpark zu Kletterpartien ein.

Eine Tour zum Hermannsdenkmal lässt sich zudem wunderbar mit einem Besuch der Externsteine (ausführlichere Infos im Tipp auf der rechten Seite), der Adlerwarte Berlebeck und der Stadt Detmold verbinden.

### // FAKTEN

**Stempelausgabe 1**  
Tourist-Information am  
Hermannsdenkmal

Öffnungszeiten:  
bis Anfang November  
täglich 10.00–18.00 Uhr

**Stempelausgabe 2**  
Kiosk am Parkplatz

Öffnungszeiten:  
täglich 09.00–18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Denkmal**  
1. März–31. Oktober  
täglich 09.00–18.00 Uhr

**Für Führungen melden  
Sie sich in der Tourist-  
Information.**

**Eintrittskarten für die  
Besteigung des Denkmals  
erhalten Sie am Ticketau-  
tomaten am Denkmal bzw.  
in der Tourist-Information.**



## 4 Saal des Westfälischen Friedens

### Das Ende des Dreißigjährigen Krieges



**Adresse:**  
Friedenssaal im Historischen Rathaus zu Münster  
Prinzpalmarkt 10  
48143 Münster  
Tel.: 0251 4922724

**www.muenster.de**  
**www.tourismus.muenster.de**

**Anreise:**  
Über Münster Hbf, weiter mit den Buslinien 11, 12, 13 oder 22 bis Haltestelle Klemensstraße (5 Min.), dann Fußweg (3 Min.). Rückfahrt mit den gleichen Linien ab Haltestelle Prinzpalmarkt.

Einer der wichtigsten Friedensschlüsse der abendländischen Geschichte ist für immer mit Westfalen verbunden. Denn am 15. Mai 1648 wurde der Westfälische Frieden geschlossen. Er beendete den Dreißigjährigen Krieg, der halb Europa mit unendlichem Leid und schrecklichen Verwüstungen überzogen hatte. Dieser weltbekannte Friedensschluss sorgt auch heute noch für ein positives Image unserer Region.

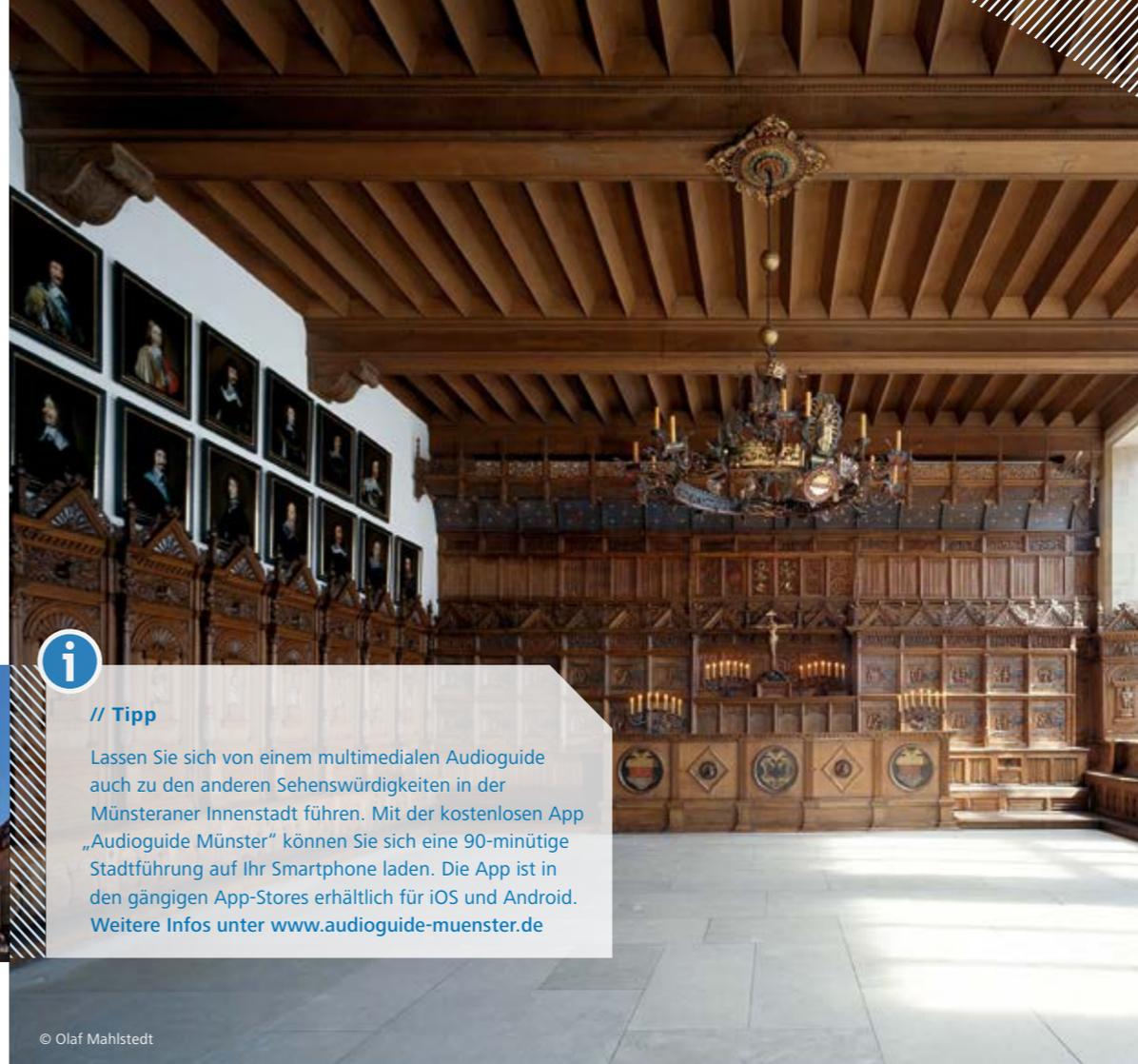
#### Friedensschluss im münsterschen Rathaus

Zu den Höhepunkten eines Münsterbesuchs zählt eine Besichtigung des Friedenssaales. Hier wurde europäische Geschichte geschrieben und lässt sich auch heute noch aus nächster Nähe erleben.

Prunkvolle Renaissancevertäfelungen aus der Zeit um 1577 und der beeindruckende Kronleuchter tragen ebenso zum geschichtsträchtigen Flair des Saales bei wie die Porträtgalerie der Gesandten und die Gerichtsschranke. Während der jahrelangen Friedensverhandlungen bildete das historische Herzstück Münsters einen wichtigen Schauplatz der Diplomatie und begründete Münsters internationalen Ruf als Friedensstadt. Ursprünglich diente der Saal als Rüstkammer, heute als einzigartiges Ambiente, um hochrangige Gäste zu empfangen.



© Presseamt Münster



#### // Tipp

Lassen Sie sich von einem multimedialen Audioguide auch zu den anderen Sehenswürdigkeiten in der Münsteraner Innenstadt führen. Mit der kostenlosen App „Audioguide Münster“ können Sie sich eine 90-minütige Stadtführung auf Ihr Smartphone laden. Die App ist in den gängigen App-Stores erhältlich für iOS und Android. Weitere Infos unter [www.audioguide-muenster.de](http://www.audioguide-muenster.de)

#### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Saal des Westfälischen Friedens im historischen Rathaus

Öffnungszeiten:  
Di–Fr 10.00–17.00 Uhr  
Sa, Sonn- und Feiertag 10.00–16.00 Uhr

**Öffnungszeiten Friedenssaal** (außer bei Veranstaltungen der Stadt):

Di–Fr 10.00–17.00 Uhr  
Sa, Sonn- und Feiertag 10.00–16.00 Uhr

#### Führungen

sind im Rahmen der Stadtführungen von Stadt Lupe Münster e. V. und StattReisen Münster e. V. möglich.

Für Fragen steht Ihnen die Münster Information Mo–Fr von 09.30–18.00 Uhr und Sa von 09.30–13.00 Uhr zur Verfügung.

// HATTINGEN



## 5 Isenburg

# Eine eindrucksvolle Ruine seit fast 800 Jahren

**Adresse:**  
Wanderparkplatz:  
Isenbergstraße  
Ecke Toppelstraße  
45529 Hattingen  
Die Burg ist nur zu  
Fuß erreichbar;  
800 m Fußweg

[www.burg-isenberg.de](http://www.burg-isenberg.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Hattingen Mitte  
(S3 bzw. Straßenbahn 308),  
weiter mit Bus 141 oder 647  
bis Haltestelle Isenberger Weg  
(6 Min.), dann Fußweg (1 Min.)

Die Ruinen der Burg Isenburg liegen auf einem steilen Sporn hoch über der Ruhr westlich der Hattinger Altstadt. Von der Größe und Pracht der mittelalterlichen Anlage zeugen heute noch die mächtigen Mauerblöcke. Die Isenburg entstand zu Beginn des 13. Jahrhunderts als einer der größten Burgneubauten im deutschsprachigen Raum. Der einstige Stammsitz der Grafen von Altena-Isenburg wurde aber bereits nach wenigen Jahren in den Rachefeldzügen zerstört, die auf den gewaltsamen Tod des Kölner Erzbischofs im Jahr 1225 folgten. Graf Friedrich von Altena-Isenburg lag schon länger im Streit mit dem Erzbischof und wurde für den folgenreichen Überfall auf ihn verantwortlich gemacht. Heute gehört die Isenburg zu den bestuntersuchten der rund 400 Burgen im Ruhrgebiet.

### Einblicke in die Geschichte der Isenburg

Ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Geschichtsfans ist das innerhalb der Burgruine stehende Landhaus Custodis. Dort haben Sie einen wunderschönen Blick ins Ruhrtal und können im Museum die bewegte Geschichte der Burg kennenlernen. Das Museum präsentiert Ihnen u. a. Fundstücke aus Grabungen, ein Faksimile der Urkunde mit der ersten Erwähnung der Burg und ein Rekonstruktionsmodell der gewaltigen Anlage. Davon ausgehend können Sie anhand der erhaltenen Mauern, Kellern, Treppen und Nischen der Burg Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich selbst eine Vorstellung von ihrem einstigen Aussehen machen.



// FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Gaststätte „Tum Bur“

Toppelstraße 8  
gegenüber dem Parkplatz

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr 17.00–22.00 Uhr  
Sa u. So 12.00–22.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**Öffnungszeiten Burg**  
ganzjährig zugänglich

**Führungen**  
nach Absprache möglich  
([www.burg-isenberg.de](http://www.burg-isenberg.de))

**Museum**  
befindet sich im Haus  
Custodis, das Mitte des  
19. Jh. inmitten der Burgruine  
errichtet wurde. Neben  
einem Ausstellungsraum gibt  
es hier auch eine Cafeteria.

**Öffnungszeiten Museum**

April bis Oktober  
Sonn- und Feiertag:  
15.00–17.00 Uhr

// FREUDENBERG



## 6 Freudenberg

### Das Paradebeispiel für Siegerländer Fachwerk

**Adresse:**  
Touristeninformation  
Kölner Straße 1  
57258 Freudenberg  
Tel.: 02734 43164

[www.freudenberg-stadt.de](http://www.freudenberg-stadt.de)

**Anreise:**  
Über Siegen Hbf, weiter  
mit Bus R38 bis Freudenberg,  
Mórer Platz (26 Min.)

Freudenberg ist die Fachwerkstadt in Westfalen. Ihre schwarz-weißen Fachwerkhäuser drängen sich zu einem einzigartigen historischen Stadtbild dicht an den Hang und präsentieren Ihnen so seine weltbekannte Giebelparade. Als einer der baugeschichtlich bedeutendsten Stadtkerne Westfalens ist der „Alte Flecken“ ein Baudenkmal von internationalem Rang. Seine harmonische Gestalt geht auf einen geschlossenen Wiederaufbau der einstmaligen Burgmannssiedlung nach zwei Brandkatastrophen in den Jahren 1540 und 1666 zurück. Einen ausgezeichneten Panoramablick auf die Altstadt haben Sie vom Kurpark aus. Bei einem Bummel durch die schmalen Straßen und engen Gassen können Sie die Fachwerkidylle dann auf Schritt und Tritt genießen.

#### Ein abwechslungsreicher Stadtrundgang

Besuchen Sie unbedingt auch das Stadtmuseum im historischen Stadtkern. Es bietet Ihnen u. a. eine Sammlung zur Heimatgeschichte sowie zur Siegerländer Uhrmacherei. Das Technikmuseum präsentiert Ihnen eindrucksvolle Stücke der Gewerbe- und Industriegeschichte wie z. B. historische Fahrzeuge.

Kleine und große Theaterfans zieht es im Sommer zur Freilichtbühne Freudenberg. Mehr als 40.000 Besucher erleben jährlich die zwei neuen Inszenierungen vor imposanter Wald- und Felsenkulisse. Wenn Sie Lust haben, können Sie und Ihre Kinder in Freudenberg auch Kletterfähigkeiten im örtlichen Kletterwald unter Beweis stellen.



#### // Tipp

Seit 2011 führt Sie der Fachweg Freudenberg auf die „Spur des Wilden Mannes“, wie die aufwändige Verstreutechnik der reizvollen Fachwerkhäuser genannt wird. Der Weg führt Sie durch die engen Gassen der Altstadt über das altherwürdige Kopfsteinpflaster hinaus zu plätschernden Wassern, tollen Ausblicken und zu einem der Höhepunkte des Weges, der Tunnelpassage bei Hohenhain. Der Rundweg umfasst 11,9 km, planen Sie etwa 3,5 Stunden für die Wanderung ein, festes Schuhwerk wird empfohlen.

#### // FAKTEN

##### Stempelausgabe 1 Tourist-Information

Kölner Straße 1

Öffnungszeiten:

Mo–Mi 10.00–16.00 Uhr

Do 10.00–18.00 Uhr

Fr 10.00–16.00 Uhr

##### Stempelausgabe 2 Stadtmuseum Freudenberg

Mittelstraße 4-6

Öffnungszeiten:

Sa u. So 14.00–17.00 Uhr



© Wandermagazin, N. Glatter

// HAGEN



## 7 LWL-Freilichtmuseum in Hagen

### Runder Geburtstag eines faszinierenden Museums



**Adresse:**

LWL-Freilichtmuseum  
Westfälisches Landesmuseum  
für Handwerk und Technik  
Mäckingerbach  
58091 Hagen  
Tel.: 02331 78070

[www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de](http://www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de)

**Anreise:**

Über Bahnhof Hagen Oberhagen, weiter mit Bus 512 bis Haltestelle Freilichtmuseum (10 Min.). **Oder** über Hagen Hbf, weiter mit Bus 84 bis Haltestelle Freilichtmuseum (15 Min.)

2013 feiert das Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) eine ganze Saison lang sein 40-jähriges Jubiläum. So erinnert das Museum für Handwerks- und Technikgeschichte z. B. mit der Veranstaltung „Museum meets Seventies“ an den Zeitgeist und die Mode der frühen 1970er Jahre. Es gibt eine Sonderausstellung, eine neue Kabinettschau und der Ausstellungsbereich zur Weißgeberei wurde eigens neu gestaltet.

#### Tiefe Einblicke in die Arbeitswelt von gestern

Stampfende Druckpressen, fliegende Sägespäne und quietschende Triebriemen – all das und noch viel mehr begegnet Ihnen im Hagener Museum,

dem einzigen Freilichtmuseum für Handwerk und Technik in Europa. Denn die Handwerksgeräte aus dem 18. bis 20. Jahrhundert stehen hier nicht in Vitrinen, sondern werden in einem Teil der 60 Werkstätten des Museums live betrieben.

*Das Hagener Museum ermöglicht Ihnen, viele in Vergessenheit geratene und heute aus der Arbeitswelt verschwundene Techniken einmal hautnah zu erleben.*

Alles in allem ist das Hagener Museum eines der anregendsten und interessantesten für Jung und Alt und zeichnet sich überdies durch seine besondere Weitläufigkeit aus. Dadurch können Sie sogar ganz nach Belieben einen ganzen Tag lang in die spannende Handwerks- und Technikgeschichte der Region eintauchen.



**// Tipp**

Ob Honigschleudern, Sensen-Workshop oder mal selbst Kaffee rösten: Das Freilichtmuseum in Hagen bietet fast jedes Wochenende informative Veranstaltungen und spannende Workshops zum Mitmachen an - ein Blick auf die Website lohnt sich!

**// FAKTEN**

**Stempelausgabe**  
Museumskasse

während der Öffnungszeiten

**Öffnungszeiten Museum**

1. April – 31. Oktober  
Di – Sa 09.00 – 17.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag  
09.00 – 18.00 Uhr

**Lebens(T)räume**

**14. April – 9. Juni 2013**

Ergebnisse des internationalen Nachwuchswettbewerbs „Junge Cellinis“ im Goldschmiedehandwerk.



© Freilichtmuseum Hagen

// DORTMUND



## 8 Zeche Zollern

### Staunen in der Kathedrale der Arbeit



**Adresse:**  
LWL-Industriemuseum  
Zeche Zollern  
Grubenweg 5  
44388 Dortmund  
Tel.: 0231 6961111

[www.lwl-industrie-museum.de](http://www.lwl-industrie-museum.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Dortmund  
Bövinghausen, dann  
wenige Minuten Fußweg



Auch nach Meinung vieler Fachleute handelt es sich beim Dortmunder Industriemuseum Zeche Zollern des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) um das beste Museum seiner Art. Die gerne als „Kathedrale der Arbeit“ bezeichnete Anlage bildet einen der Meilensteine an der Europäischen Route der Industriekultur. Für seine überragende Bedeutung zeugt auch das Siegel „Service Qualität Deutschland“, welches das Museum als Erstes in NRW erhielt.

Die Zeche Zollern im Dortmunder Westen zählt zu den schönsten Zeugnissen der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Sie werden es kaum glauben, dass dieses auch architektonisch außergewöhnliche Ensemble nach der Stilllegung der

Zeche in den 1960er Jahren abgerissen werden sollte. Vor diesem Schicksal bewahrte die Zeche vor allem die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal – heute eine Ikone der Industriekultur. Nehmen Sie an einer Führung durch das 110 Jahre alte Bauwerk aus Stahl und Glas teil. Oder besuchen Sie eine Veranstaltung oder Ausstellung zu Arbeit und Alltag der Bergleute. Die neue Dauerausstellung zur Geschichte der Zeche öffnet im September 2013 im historischen Verwaltungsgebäude.



© Isabella Thiel



#### // Tipp

Sehenswert ist auch das Museumsrestaurant „Pferdestall“. Die familienfreundliche und sehr ruhig eingerichtete Gastronomie befindet sich direkt auf dem Museumsgelände. Lassen Sie sich hier die westfälischen oder auch internationalen Spezialitäten schmecken. Bei gutem Wetter lädt Sie auch der Biergarten ein.



#### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Museumskasse

während der Öffnungszeiten

#### Öffnungszeiten Museum

Di–So und Feiertag  
10.00 – 18.00 Uhr

#### Führungen

Bitte vereinbaren Sie Führungen und museumspädagogische Programme telefonisch während der Servicezeiten des Büros:

Mo–Do 09.30 – 12.30 Uhr  
14.00 – 15.30 Uhr  
Fr 09.30 – 12.30 Uhr

Tel.: 0231 6961-211

#### Öffnungszeiten Restaurant „Pferdestall“

Di 12.00–19.00 Uhr  
Mi–So 12.00–24.00 Uhr

Mittwochs ab 18.00 Uhr  
Reibplätzchenabend.

Reservierungen und Infos:  
Tel.: 0231 6903236

// DORTMUND



## 9 DASA Arbeitswelt Ausstellung Der Arbeitsplatz als Abenteuer

**Adresse:**  
DASA Arbeitswelt Ausstellung  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25  
44149 Dortmund  
Tel.: 0231 90712479

[www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de)

**Anreise:**  
Über Dortmund Hbf,  
weiter mit S-Bahn S1 bis  
Dorstfeld Süd S (4 Min.),  
dann Fußweg (7 Min.)

Mit der DASA Arbeitswelt Ausstellung besitzt Dortmund das weltweit einzige Museum zum Thema Arbeitsschutz. Das verwundert umso mehr, da dieses Thema praktisch alle Menschen angeht. Dort können Sie zu den jeweiligen Sonderausstellungen stets ein besonderes Angebot mit Bezug zur Ausstellung wahrnehmen. Und speziell für Ihre Kinder eignet sich die DASA als inspirierender außerschulischer Lernort.

### Erlebnisausstellung zum Sehen, Hören und Mitmachen

In der ungewöhnlich gestalteten DASA wird der Arbeitsplatz für Sie zu einem Abenteuer, bei dem Sie aus dem Staunen nicht herauskommen. Mit

allen Sinnen erleben Sie die Arbeitswelten von gestern, heute und morgen.

Anschaulich vermittelt Ihnen die Ausstellung auf rund 13.000 m<sup>2</sup> Fläche, welchen Belastungen der Mensch bei seiner täglichen Arbeit ausgesetzt ist.

Aber genauso werden Lösungen für bessere Arbeitswelten aufgezeigt. Dabei spannt die DASA den Bogen von der klassischen Fabrikarbeit bis zum Umgang mit neuester Informations- und Kommunikationstechnologie. Ob Webstuhl, Flugzeug-Cockpit oder das größte Notebook der Welt: An vielen Stellen können Sie ausprobieren und experimentieren. Von dieser faszinierenden Ausstellung mit hohem Freizeitwert lassen sich jedes Jahr ca. 190.000 Besucher begeistern.



### // Tipp

Gönnen Sie sich doch nach Ihrem DASA-Besuch noch etwas Erholung im Westfalenpark, der grünen Oase Dortmunds. Hier können Sie nach Lust und Laune abschalten, vom Florianiturm zum Beispiel haben Sie einen hervorragenden Blick auf die Stadt. Zudem gibt es ganzjährig ein abwechslungsreiches Programm u.a. mit Konzerten, Trödelmärkten und Ausstellungen. Weitere Infos unter: [www.westfalenpark.de](http://www.westfalenpark.de)

### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Infotheke im Museum

### Öffnungszeiten Museum

Di–Fr 09.00–17.00 Uhr  
Sa, Sonn- und Feiertag  
10.00–18.00 Uhr

### Führungen

Wählen Sie aus dem vielfältigen Angebot: ein allgemeiner Überblick, gezielte Einblicke oder Führungen je nach Interesse

Anmeldungen und Infos:  
Tel.: 0231 9071-2645



© Westfalenpark

// BAD BERLEBURG



## 10 WaldSkulpturenWeg Wandernd große Kunst genießen



### Adresse:

Der WaldSkulpturenWeg verbindet Schmalleberg und Bad Berleburg (kein Rundweg).

Touristikbüro Bad Berleburg  
Poststraße 44  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751 93633

[www.waldskulpturenweg.de](http://www.waldskulpturenweg.de)

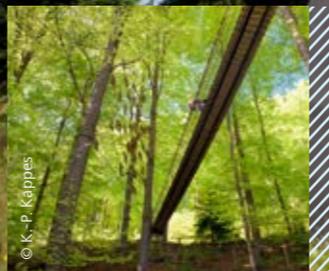
### Anreise:

Über Bahnhof Bad Berleburg. Das Touristikbüro befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs.

Natur trifft Kunst heißt die Devise auf dem Wald-SkulpturenWeg Wittgenstein. Der Weg eröffnet Ihnen gleichsam den Weg durch eine öffentliche Kunstgalerie in der Natur. Und das noch dazu kostenlos! Auf dem insgesamt 23 km langen Wanderweg von Bad Berleburg nach Schmalleberg über den Kamm des Rothaargebirges hinweg bilden einzigartige Arbeiten von zehn international bekannten Künstlerinnen und Künstlern die Zwischenstationen. Der Weg verbindet zwei benachbarte Städte und Regionen, die über viele Jahrhunderte territorial, konfessionell, sprachlich und politisch getrennt waren. Der WaldSkulpturenWeg eignet sich daher auch ausgezeichnet, Sie dem Westfalen-Diplom ein Stück näher zu bringen.

### Ein Weg zum Verständnis moderner Skulptur

Das Spektrum der Werke reicht von der materiell geformten Plastik über die Land Art bis hin zur sozialen Skulptur. Zum Teil spiegeln die Skulpturen sogar die wechselvolle Geschichte der Regionen wider – dies geschah durch Einbindung der Bevölkerung in den Entstehungsprozess. Gefühlvoll in das Biotop Wald eingebunden, bieten Ihnen die zumeist sehr großformatigen Kunstwerke immer wieder Ruhepunkte auf Ihrer Wanderung. Gleichzeitig können Sie sich von ihnen zur sinnlichen und gedanklichen Auseinandersetzung im Spannungsfeld von Natur und Mensch, Kunst und Kultur anregen lassen.



© K.-P. Krippes



### // Tipp

Auf etwa der halben Strecke des WaldSkulpturenWeges kommen Sie am „Ökosystem Wald“ mit Hängebrücke vorbei. Bahnreisende können dieses Highlight als Umkehrpunkt zum Bahnhof Bad Berleburg nutzen.

### // FAKTEN

#### Stempelausgabe 1

Gasthof „Hof Mühlbach“  
1 km vom Kunstwerk „2“  
entfernt (beschildert)

#### Öffnungszeiten

Di und Mi sowie Fr–So  
10.30–22.00 Uhr

#### Stempelausgabe 2

Gasthof „Bräutigam-Hanses“  
liegt auf dem Weg von  
Kühhode nach Schanze

#### Öffnungszeiten

Mo–So 10.00–21.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag

#### Stempelausgabe 3

Touristikbüro Bad Berleburg

Poststraße 44  
57319 Bad Berleburg

#### Öffnungszeiten

Mo–Fr 09.00–12.30 Uhr  
14.00–17.00 Uhr  
Sa 10.00–12.00 Uhr

// ISERLOHN



## 11 Dechenhöhle

# Willkommen im Zuhause der Urmenschen

**Adresse:**  
Dechenhöhle  
Dechenhöhle 5  
58644 Iserlohn  
Tel.: 02374 71421

[www.dechenhoehle.de](http://www.dechenhoehle.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof  
Letmathe Dechenhöhle

In der Entwicklungsgeschichte der Menschheit spielten Höhlen eine herausragende Rolle. Unsere Ururahnen wohnten darin oder nutzten sie als Opferplätze. In der Region gibt es mehrere gute Beispiele dafür, etwa die Balver Höhle und natürlich die Dechenhöhle in Iserlohn. Begeben Sie sich in deren unterirdisches Zauberreich und verbinden Sie den Abstieg in die Tiefe z. B. mit einem Besuch im Museum für Archäologie des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) in Herne. Denn ein bisschen Schürfen in grauer Vorzeit passt ausgezeichnet zum Erwerb des Westfalen-Diploms! Ganz gleich bei welchem Wetter und zu welcher Jahreszeit: Die Erlebnishöhle für Jung und Alt bei Iserlohn ist immer einen Ausflug ins Erdinnere wert. Also rein ins Höhlenabenteuer!

### Mit jedem Schritt tiefer in die Urzeit hinein

Lassen Sie sich von der bizarren Tropfsteinwelt unter Tage faszinieren. Vielleicht läuft Ihnen ja beim Anblick der mystischen Tropfsteine, dunklen Abgründe oder der Knochen von eiszeitlichen Bären und Löwen ein eiskalter Schauer über den Rücken. Auf gut ausgebauten und beleuchteten Wegen können Sie Ihrem Höhlenforscherdrang beinahe freien Lauf lassen.

Im angeschlossenen Museum erfahren Sie dann alles über Höhlen. Zum Beispiel wie sie entstanden sind, wo sich die größten befinden und dass in manchen Höhlen sogar Überreste von Dinosauriern gefunden wurden.



// FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Museumskasse

### Öffnungszeiten

1. April – 31. Oktober  
täglich 10.00–17.00 Uhr  
1. November – 30. November  
täglich 10.00–16.00 Uhr

Die Dechenhöhle kann nur mit Führung besichtigt werden.

### Führungen

10.30 Uhr, 12.00 Uhr,  
14.00 Uhr, 15.30 Uhr.  
April – Oktober zusätzlich  
16.30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich

// WINTERBERG



## 12 Kahler Asten

# Alle Wetter, ein tolles Ausflugsziel

**Adresse:**  
Berggasthof Hotel Kahler Asten  
Astenturm 1  
59955 Winterberg  
Tel.: 02981 9287480

[www.kahlerasten.de](http://www.kahlerasten.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Winterberg,  
weiter mit Schnellbus S40 bis  
Haltestelle Nordhang (13 Min.),  
dann weiter mit dem TaxiBus  
T40 (Tel. 0800 3504031  
Anmeldung bis spätestens  
30 Min. vor Abfahrt.)

Vor allem Radiohören ist der Kahle Asten ein fester Begriff. Denn auf dieser fast 842 m hoch gelegenen Kuppe des Rothaargebirges werden seit Jahrzehnten wichtige Daten für die Wettervorhersage ermittelt. Auf dem Kahlen Asten misst der Deutsche Wetterdienst Temperaturen, notiert Wetterrekorde und beobachtet Wetterphänomene. Informieren Sie sich dort in einer 120 m<sup>2</sup> großen Ausstellung zu aktuellen Messwerten und der Wissenschaft meteorologischer Prognosen.

### Hinauf zum „Dach Westfalens“

Dichte Wälder, leichte Anstiege und hin und wieder Ausblicke ins Tal erwarten Sie bei Ihrer Wandertour hinauf zum Kahlen Asten. Auf dem platten

„Dach Westfalens“ angekommen, belohnt Sie ein unglaublicher Rundblick für Ihre Mühe: Heidelandschaft und dahinter das Rothaargebirge scheinen sich bis zum Horizont zu erstrecken. In der über 36 ha umfassenden, unter Naturschutz stehenden Hochheide finden Sie eine ungewöhnliche Vegetation – zum Teil mit auf der Roten Liste stehenden seltenen Pflanzen wie dem Keulen-Bärlapp. Näher kennenlernen können Sie diese besondere Landschaft während einer natur- und klimakundlichen Führung. Über die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Entstehung der höchsten Heidelandschaft Deutschlands informiert Sie eine interessante Ausstellung im Astenturm. Dort bekommen Sie auch eine Antwort auf die Frage, wie der Kahle Asten zu seinem Namen kam.



### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Berggasthof Hotel  
Kahler Asten

#### Öffnungszeiten

Selbstbedienung: durchgängig 09.00 – 18.00 Uhr

Turmrestaurant:  
Mai – Ende Oktober  
durchgängig 11.00 – 21.00 Uhr

**Öffnungszeiten Museum**  
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

#### Führungen

Natur- und klimakundliche  
Führungen bei Diplom-Geograf  
Meinolf Pape.  
Mo und Mi um 14.30 Uhr.  
Anmeldung und Terminvereinbarung für Gruppen unter  
Telefon: 02981 2636



// BAD OEYNHAUSEN



## 13 Kurpark im Staatsbad Bad Oeynhausen

### Entspannung und Erholung mit Kultur

**Adresse:**  
Staatsbad Bad Oeynhausen  
Gäste- und Infocenter  
im Kurpark  
32545 Bad Oeynhausen  
Tel.: 05731 1300

[www.badoeynhausen.de](http://www.badoeynhausen.de)

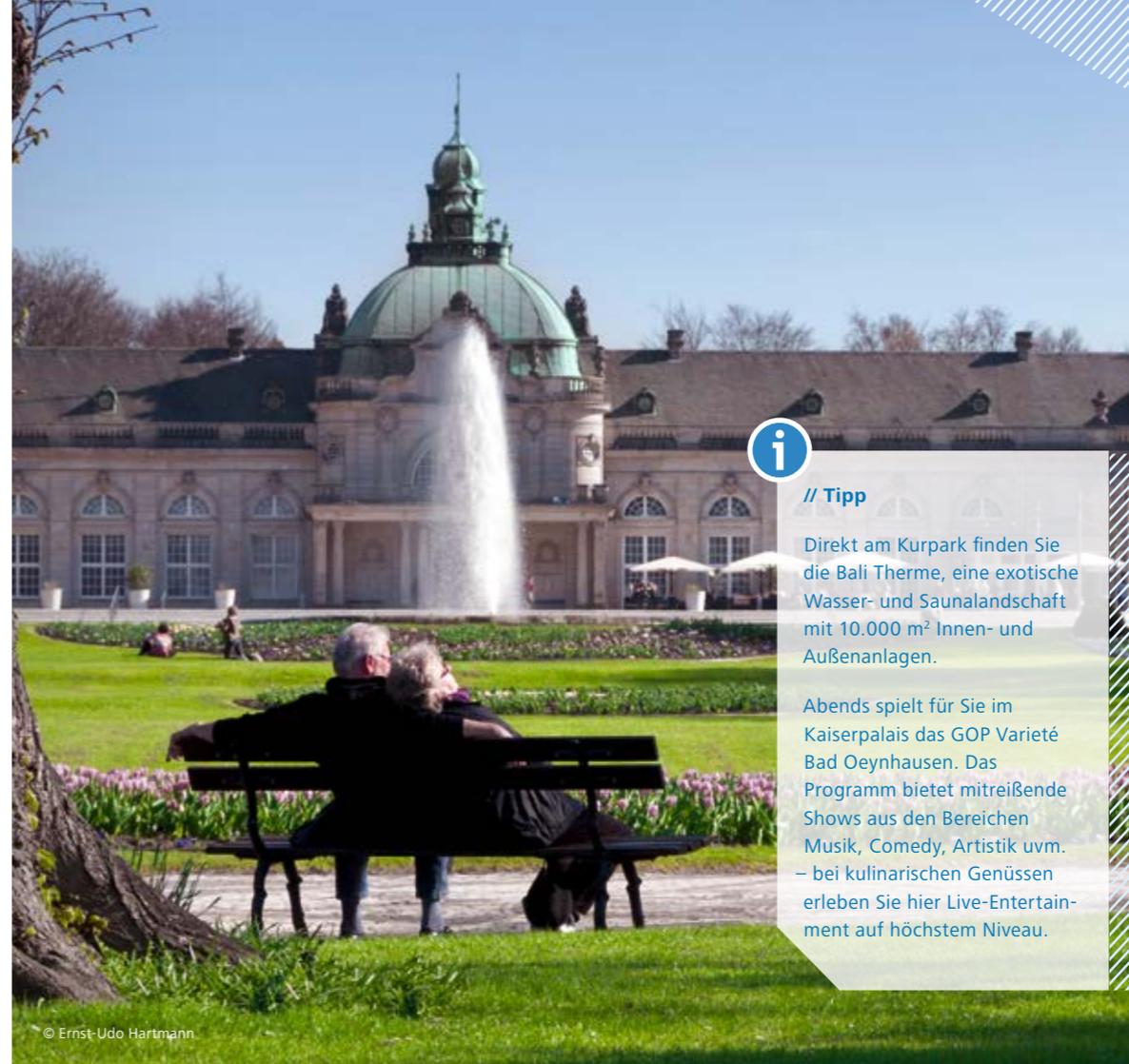
**Anreise:**  
Über Bahnhof Bad Oeynhausen,  
dann Fußweg (10 Min.)



Bad Oeynhausen kann mit einem besonderen Titel glänzen: Es ist das letzte Staatsbad in Nordrhein-Westfalen. Seine Entwicklung zum bekannten Kurort verdankt es seiner Lage über einem Sole-Streifen, aus dem bereits vor über 2000 Jahren Salz gewonnen wurde. Der Sole-Streifen ließ verschiedene Bäder entstehen, z. B. auch Bad Lippspringe, Bad Salzuflen oder Bad Waldliesborn. Über das Kuren oder Kurlaiben hinaus lädt Sie Bad Oeynhausen zu vielfältigstem Freizeitgenuss ein – mit kulturellen Highlights und Möglichkeiten zum Shopping.

#### Viel Grün und prachtvolle Architektur

Vom bedeutendsten Gartenarchitekten seiner Zeit, Peter Josef Lenné, wurde zwischen 1851 und 1853 der 26 ha große Kurpark angelegt. Als Zeugnisse einer glanzvollen und mondänen Bäderkultur beherbergt er zahlreiche prächtige Gebäude, z. B. das klassizistische, von 1852 bis 1857 erbaute Badehaus und das ehemalige Kurhaus aus den Jahren 1905 bis 1908, heute Kaiserpalais. In den letzten Jahren erhielt der eindrucksvolle Kurpark wieder weitgehend seinen ursprünglichen Charakter als Landschaftspark. Unweit vom Kurpark erstrecken sich nach Süden die Kuranlagen des Sieketales. Auf 142 ha bilden sie einen zurückhaltend gestalteten Landschaftspark im tief eingeschnittenen Tal des Osterbaches.



#### // Tipp

Direkt am Kurpark finden Sie die Bali Therme, eine exotische Wasser- und Saunalandschaft mit 10.000 m<sup>2</sup> Innen- und Außenanlagen.

Abends spielt für Sie im Kaiserpalais das GOP Varieté Bad Oeynhausen. Das Programm bietet mitreißende Shows aus den Bereichen Musik, Comedy, Artistik uvm. – bei kulinarischen Genüssen erleben Sie hier Live-Entertainment auf höchstem Niveau.



#### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Tourist-Information  
im Kurpark

#### Öffnungszeiten

Mo–Fr	09.00–17.00 Uhr
Sa	10.00–14.00 Uhr

// KREUZTAL



## 14 Krombacher Brauerei

### An einer der Quellen westfälischer Braukunst

**Adresse:**  
Krombacher Brauerei  
Hagener Straße 261  
57223 Kreuztal  
Tel.: 02732 880

[www.krombacher.de](http://www.krombacher.de)

**Anreise:**  
Über Bahnhof Kreuztal,  
weiter mit Bus R10 bis  
Haltestelle Krombach  
Brauerei (13 Min.)

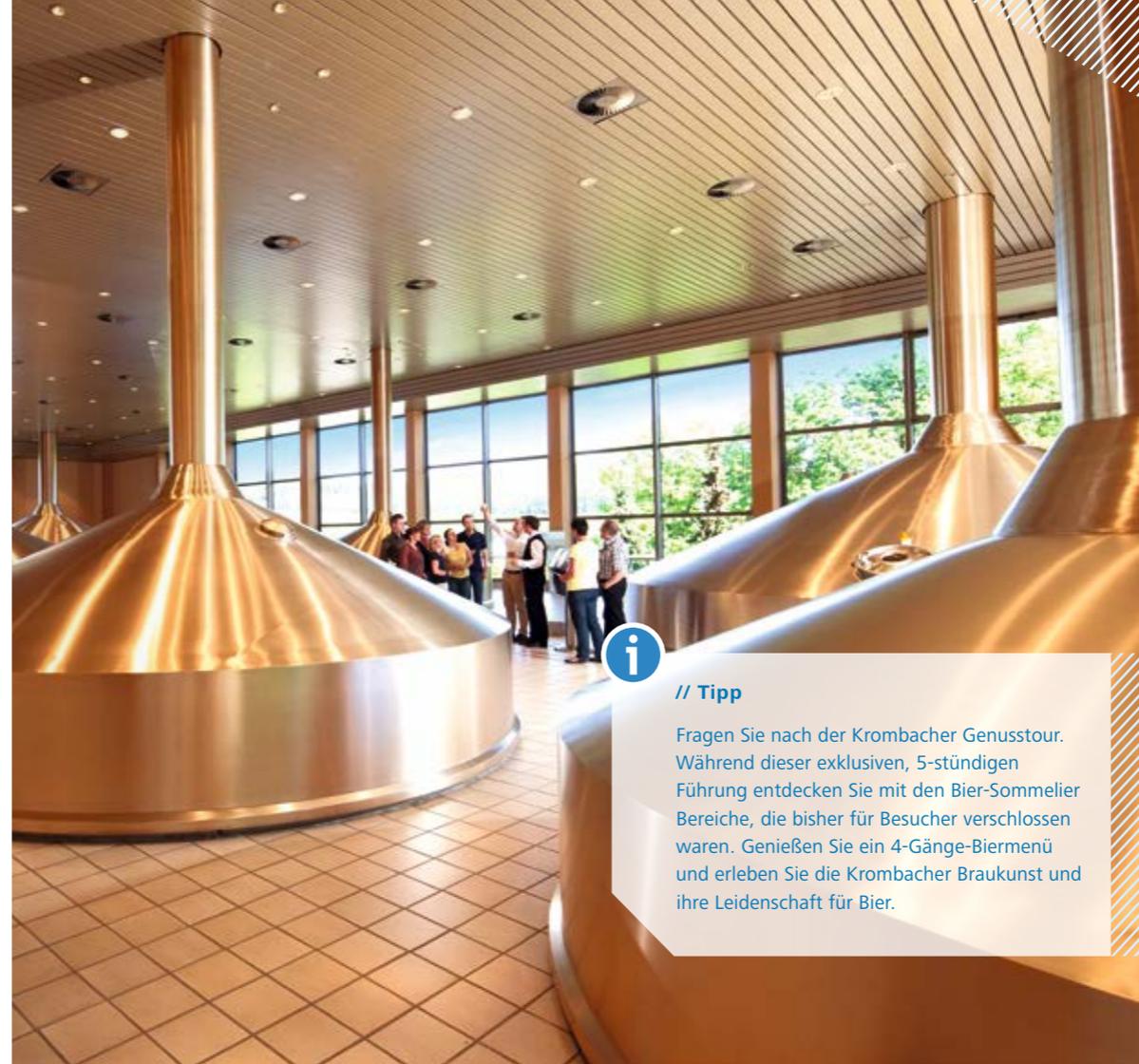
In idyllischer, waldreicher Lage am Fuße des Rothaargebirges wird seit über 200 Jahren eines der beliebtesten deutschen Biere gebraut – Krombacher Pils. Das edle Naturprodukt entsteht im Einklang mit der Umwelt in einer der modernsten Brauereien Deutschlands aus reinem Felsquellwasser, ausgewähltem Siegelhopfen und zweizeiliger Sommergerste. Und Sie können live dabei sein und sich so mit gutem Geschmack und viel Genuss ein weiteres Ziel für Ihr Westfalen-Diplom abstempeln lassen.

Unternehmen Sie dazu einen spannenden Rundgang durch die Krombacher Erlebniswelten. Als Einstieg bietet Ihnen die Brauerei ein einzigartiges Kino-Erlebnis auf einer 180°-Panorama-Leinwand. Danach blicken Sie an sieben Stationen hinter die Kulissen

der Brauerei, in der auf acht Abfüllanlagen täglich bis zu 5,5 Millionen Flaschen Bier abgefüllt werden.

#### Krombacher – eine besondere Erfahrung

Auf über 170.000 m<sup>2</sup> lernen Sie dabei alles Wichtige über die Krombacher Braukunst, ihre Geschichte und die Geheimnisse ihrer hohen Qualität. Ihr Rundgang führt Sie vom Sudhaus über den Gär- und Lagerkeller bis zur größten Abfüllanlage Europas und zum Verladezentrum. Im exklusiven Raum der Sinne sehen, hören, schmecken, riechen und fühlen Sie die Krombacher Leidenschaft für Bier. Zum Abschluss sind Sie zum berühmten Krombacher Dreiklang eingeladen: frisch gezapftes Krombacher, westfälischer Schinken und Siegerländer Schanzenbrot.



#### // Tipp

Fragen Sie nach der Krombacher Genusstour. Während dieser exklusiven, 5-stündigen Führung entdecken Sie mit den Bier-Sommelier Bereiche, die bisher für Besucher verschlossen waren. Genießen Sie ein 4-Gänge-Biermenü und erleben Sie die Krombacher Braukunst und ihre Leidenschaft für Bier.

#### // FAKTEN

**Stempelausgabe**  
Im Besucherzentrum

#### Besuchstermine

Mo–Do (ca. 3,5 Stunden)  
Beginn: 11.00 und 16.00 Uhr  
Freitag (ca. 3 Stunden)  
Beginn: 11.00 und 17.00 Uhr  
Samstag\* (ca. 3 Stunden)  
Beginn: 11.00, 15.00 und  
18.00 Uhr

\* Besichtigung ohne Bereich Abfüllung

#### Anmeldung

Tel.: 02732 880  
Mail: [service@krombacher.de](mailto:service@krombacher.de)  
Mindestalter 16 Jahre oder in  
Begleitung der Eltern





## 15 Westfalens leckerste Seiten

### Appetitanregendes von Currywurst bis Pfefferpotthast

Einfach, eher deftig, aber auch abwechslungsreich und lecker: So lässt sich die westfälische Küche wohl am besten beschreiben. Und nahezu im ganzen Land bietet sie regionale Spezialitäten, deren Namen so charakteristisch sind wie ihr Geschmack. Lassen Sie sich zum Beispiel die folgenden Gerichte schmecken:

Die westfälischen Gerichte, die Sie gegessen haben, einfach ankreuzen und die Quittung oder den Stempel des Gastronomiebetriebes als Nachweis für das Westfalen-Diplom hinten im Heft einkleben.

- |  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Apfel im Schlafrock | <input type="checkbox"/> Panhas          | <input type="checkbox"/> Salzkuchen        | <input type="checkbox"/> Westfälische  |
| <input type="checkbox"/> Blutgemüse          | <input type="checkbox"/> Pickert         | <input type="checkbox"/> Sauerbraten       | <input type="checkbox"/> Rinderwurst   |
| <input type="checkbox"/> Currywurst          | <input type="checkbox"/> Pillekauken     | <input type="checkbox"/> Schinkenbegräbnis | <input type="checkbox"/> Westfälischer |
| <input type="checkbox"/> Errötendes Mädchen  | <input type="checkbox"/> Pfefferpotthast | <input type="checkbox"/> Schlackwurst      | <input type="checkbox"/> Rosenkranz    |
| <input type="checkbox"/> Graupensuppe        | <input type="checkbox"/> Plundermilch    | <input type="checkbox"/> Frikko            | <input type="checkbox"/> Wuortelpott   |
| <input type="checkbox"/> Hasenpfeffer        | <input type="checkbox"/> Potthucke       | <input type="checkbox"/> Stielmuseintopf   | <input type="checkbox"/> Wurstebrei    |
| <input type="checkbox"/> Nieheimer Käse      | <input type="checkbox"/> Pumpnickelsuppe | <input type="checkbox"/> Stippgrütze       | <input type="checkbox"/> Wurstebrot    |



#### Apfel im Schlafrock



##### Zutaten:

- |         |                             |
|---------|-----------------------------|
| 300g    | Mehl                        |
| 200g    | Butter                      |
| 1 Prise | Salz                        |
| 6 EL    | kaltes Wasser               |
| 4 Äpfel | z.B. Elstar                 |
| etwas   | Marmelade (Himbeer)         |
| 25g     | gehackte Nüsse oder Mandeln |

##### Zubereitung:

Für die Zubereitung benötigen Sie rund 30 Minuten; der Teig muss 1 Stunde ruhen.

Kneten Sie das Mehl mit Butter, Salz und Wasser gut durch. Dann den Teig zu einer Kugel formen und im Kühlschrank eine Stunde kalt stellen. Schälen Sie die Äpfel und entfernen Sie die Kerngehäuse. Mischen Sie die Marmelade mit den Nüssen oder Mandeln. Dann den Teig dünn ausrollen und 4 Kreise mit einem Durchmesser von ca. 20 cm ausschneiden. Setzen Sie je 1 Apfel auf die Teigmitte und füllen Sie ihn mit der Marmelade. Den Teig nach oben schlagen, die oberen Teigränder mit Wasser bestreichen und über den Äpfeln zusammendrücken. Als Abschluss stechen Sie einen kleinen gezackten Teigkreis aus und setzen ihn oben darauf. Bei 200°C im vorgeheizten Backofen ca. 40 Minuten backen und warm servieren.

**Guten Appetit!**

// SONDERAUSSTELLUNG



## 16 Westfalen ist eine Schau

### Ihr Besuch einer aktuellen Sonderausstellung

Kunst und Geschichte besitzen in Westfalen einen hohen Stellenwert. Davon zeugen auch immer wieder neue Sonderausstellungen zu kunstgeschichtlichen, historischen und vielen anderen Themen. So bieten alle großen Museen regelmäßig wechselnde Ausstellungen an – ein Blick auf die jeweilige Website lohnt sich also.

Ganz gleich, für welchen Bereich Sie sich interessieren, besuchen Sie mindestens eine Sonderausstellung und kleben Sie hinten im Heft die Eintrittskarte als Nachweis für das Westfalen-Diplom ein.



© Oblonczyk, LWL



© Oblonczyk, LWL

#### // Eine kleine Auswahl an Sonderausstellungen

**21. April – 21. Juli:**

„Raimondo Puccinelli –  
Zwischen plastischer Form  
und innerer Unendlichkeit“  
Schlossberg, Selm-Cappenberg

**28. April – 29. September:**

„Wanderarbeit – Freiheit  
oder Zwang“  
LWL-Industriemuseum  
Ziegmuseum Lage

**28. April – 3. November:**

„Cotton Worldwide –  
Baumwolle weltweit“  
LWL-Industriemuseum Bocholt

**26. Mai – 13. Oktober**

„Mathematik interaktiv“  
Heinz Nixdorf MuseumsForum,  
Paderborn

**1. Juni – 3. November:**

„Heiter bis göttlich“  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur  
in Lichtenau-Dalheim

**30. Juni – 29. September:**

„Robert Adams – The Place  
We Live“ Retrospektive  
Josef Albers Museum,  
Quadrat Bottrop

**bis 3. November:**

„Wale – Riesen der Meere“  
LWL-Museum für Naturkunde  
Münster

**bis Oktober:**

„Verflucht! Geister, Hexen  
und Dämonen“  
LWL-Freilichtmuseum  
Detmold

Eintrittskarte  
Sonderausstellung



## 17 Westfalen stellt viel dar

### Ihr Besuch einer Veranstaltung aus den Bereichen Theater/Tanz/Musik

Ob die Internationalen Kulturtage in Dortmund, das Landestheater in Detmold oder das Tanzfestival in Bielefeld: Westfalen hat bei Theater, Tanz und Musik eine lange Tradition und daher viel zu bieten. So sind westfälische Künstler weltberühmt geworden, gleichzeitig treten hier Ensembles aus aller Welt auf, die uns mit ihren Bühnen-Shows verzaubern. Besuchen Sie mindestens ein Konzert oder eine Aufführung im Theater und kleben Sie die Eintrittskarte als Nachweis für das Westfalen-Diplom hinten im Heft ein.



© Kulturbüro Münsterland

#### // Eine kleine Auswahl weiterer Veranstaltungen

**3. Mai – 12. Mai**

*Bachfest*, Detmold, [www.bachfest-detmold.de](http://www.bachfest-detmold.de)

**16. Mai – 20. Mai**

*Internationales Musik- und Theaterfestival KulturPur*, Hilchenbach, [www.kulturpur.net](http://www.kulturpur.net)

**22. Juni – 6. Oktober**

*Emscherkunst*, Ruhrgebiet, [www.emscherkunst.de](http://www.emscherkunst.de)

**Initiative Tanz OWL:**

**22. – 27. Juli und 29. Juli – 3. August**

*Tanzfestival Bielefeld 2013 (mit Workshops)*  
[www.tanz-owl.de](http://www.tanz-owl.de)

**bis September**

*literaturland westfalen*,  
vielerorts in Westfalen-Lippe  
[www.literaturlandwestfalen.de](http://www.literaturlandwestfalen.de)

**20. – 29. September**

*Westfalen Classics*, Kreis Soest  
[www.westfalenclassics.de](http://www.westfalenclassics.de)





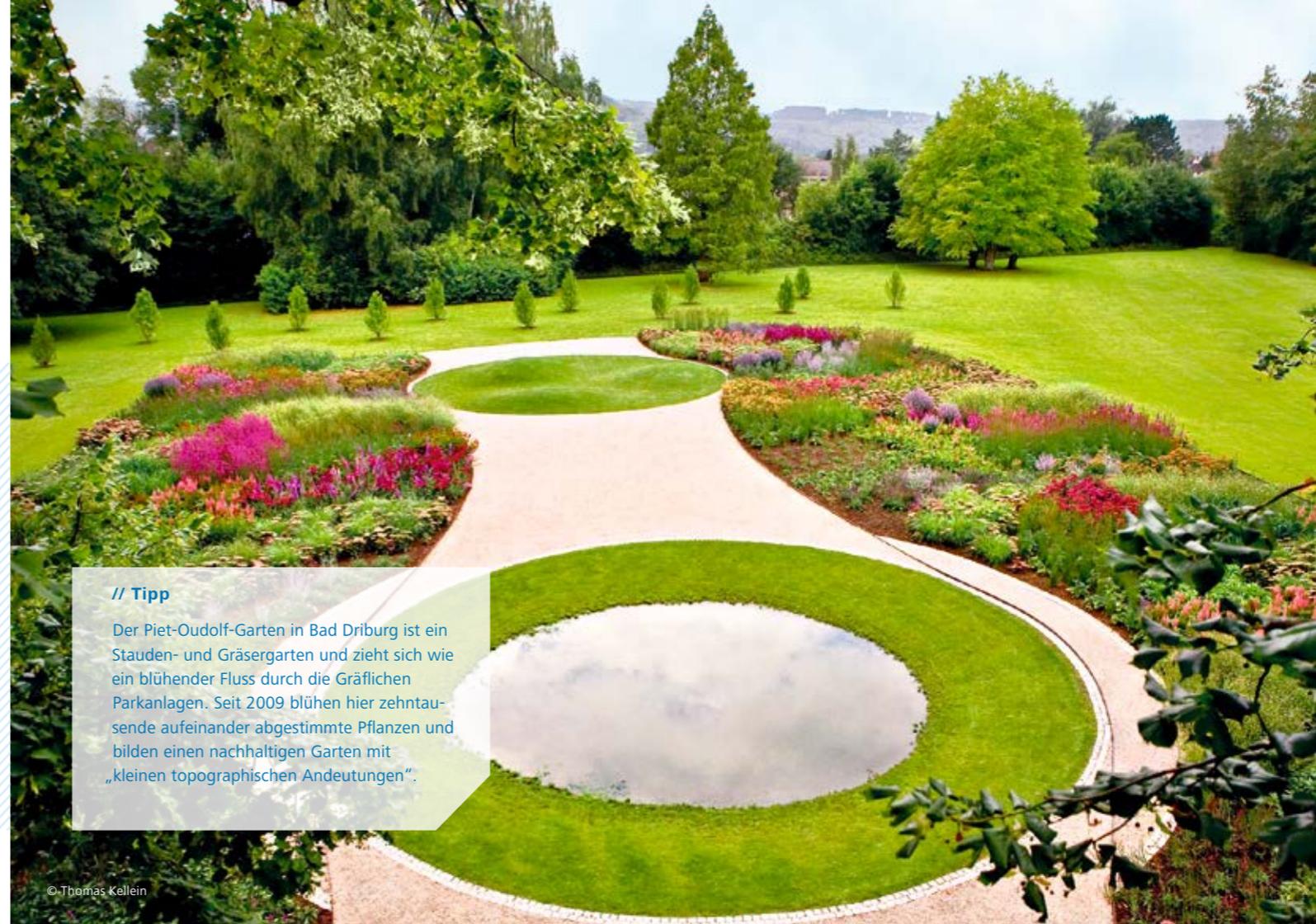
## 18 Westfalen grünt und blüht Ihr Besuch von Gärten und Parks

Alle Informationen zum „Tag der Gärten und Parks“ finden sie auf dem Gartenportal [www.gaerten-in-westfalen.de](http://www.gaerten-in-westfalen.de).

Am 8. und 9. Juni findet wieder der „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ statt. 50 öffentlich zugängliche und 100 private, zumeist kleine Gärten und Parks öffnen ihre Pforten und laden zum Schlendern und Bewundern ein. An diesen Tagen haben sie die Möglichkeit, zahlreiche attraktive Veranstaltungen in den vielen herrlichen Garten- und Parkanlagen in Westfalen-Lippe zu erleben. Ob Sie der Kräuterlehre nachgehen, den Kleinen das Kinderprogramm schmackhaft machen oder sich Tipps für die eigene Gartengestaltung holen, ist Ihnen überlassen. Besuchen sie mindestens eine der Veranstaltungen und kleben sie die Eintrittskarte oder ein Foto als Nachweis für das Westfalen-Diplom hinten im Heft ein oder lassen sie einen der Gartenbesitzer unterschreiben.



© LWL/Hartmut Kalle



### // Tipp

Der Piet-Oudolf-Garten in Bad Driburg ist ein Stauden- und Gräsergarten und zieht sich wie ein blühender Fluss durch die Gräflichen Parkanlagen. Seit 2009 blühen hier zehntausende aufeinander abgestimmte Pflanzen und bilden einen nachhaltigen Garten mit „kleinen topographischen Andeutungen“.

© Thomas Kellein

// REISE-TIPP

## Mit Bus und Bahn zum Westfalen-Diplom! Machen Sie es sich bequem.



Der Raum Westfalen-Lippe ist hervorragend durch den Nahverkehr erschlossen. Dies gilt sowohl für die regionalen und überregionalen Bahnverbindungen als auch für die lokalen Busnetze. Busse und Bahnen sind an vielen zentralen Bahnhöfen aufeinander abgestimmt und ermöglichen einen problemlosen Umstieg auf eine Anschlussverbindung.

### Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte

Für Ihre Fragen zu Fahrplan und Tarifen können Sie ganz bequem die zentrale Rufnummer der Servicezentralen der Verkehrsunternehmen nutzen: „Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW“ erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr unter 0180 3 50 40 30\*. Oder Sie nutzen die kostenlose elektronische Fahrplanauskunft unter der Telefonnummer 0800 3 50 40 30.

### Gedruckte Fahrpläne

Für ganz NRW, einzelne Regionen, Kreise, Städte oder auch Netze bzw. einzelne Linien erhalten Sie in den Servicezentralen der Verkehrsunternehmen oder bei den Kommunen sowie touristischen Einrichtungen gedruckte Fahrpläne. Darüber hinaus finden Sie an Haltestellen und Bahnhöfen Aushangfahrpläne – ergänzt durch aktuelle Hinweise z. B. zu Baustellen, Sonderverkehren usw.

**Wichtige Webadressen für Fahrpläne:**  
[www.nahverkehr.nrw.de](http://www.nahverkehr.nrw.de)  
[www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
[www.vrr.de](http://www.vrr.de)  
[www.zrl.de](http://www.zrl.de)  
[www.nph.de](http://www.nph.de)  
[www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)  
[www.vvowl.de](http://www.vvowl.de)  
[www.zvm.info](http://www.zvm.info)

\*9 ct/min. aus dem Festnetz, mobil max. 42 ct/min.



### Persönliche Auskünfte

In den Reisezentren der DB AG sowie in den Verkaufsstellen und Servicezentralen der Verkehrsunternehmen erhalten Sie selbstverständlich auch eine persönliche Beratung. Aber auch der Busfahrer und das Personal der Bahnunternehmen helfen Ihnen gerne mit nützlichen Informationen weiter.

### Automaten

Bequem erhalten Sie Ihre Tickets an den Fahrkartenautomaten, die an nahezu allen Bahnhöfen und Haltepunkten stehen. An einigen Bahnhöfen können Sie an den Automaten auch Fahrplanauskünfte abrufen. Darüber hinaus finden Sie in zahlreichen Schienenfahrzeugen Ticket-Automaten an Bord. Achten Sie auf die Hinweise an der Außenwand der Züge.

Nur in Zügen mit Automaten können Sie Ihre Fahrkarte auch an Bord erwerben!

### Nützliche Tipps für Ihre Ausflüge mit Bus und Bahn:

Ganz gleich ob im NRW-Tarif oder in den regionalen Tarifen, beim Ticket-Angebot gilt:

// Gruppentickets sind bei mehreren Reisenden günstiger als Einzeltickets

// Tickets mit Gültigkeit ab 9 Uhr (Montag – Freitag) sind günstiger als ganztägig gültige

// 4er-Tickets sind pro Fahrt günstiger als Einzeltickets

Bei allen Nahverkehrstarifen in NRW handelt es sich um Gemeinschaftstarife, d. h.

// sämtliche Verkehrsmittel können Sie mit einem Ticket nutzen

// für die Fahrt zum Bahnhof sowie die Weiterfahrt nach Erreichen des Zielbahnhofes benötigen Sie kein zusätzliches Ticket

// Ihren Hund können Sie im Nahverkehr kostenlos mitnehmen

// Fahrräder haben grundsätzlich einen eigenen Fahrpreis, können jedoch z. B. in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein kostenlos mitgeführt werden. Die Mitnahme in Zügen und vor allem Bussen ist jedoch nur im Rahmen des vorhandenen Platzangebotes möglich

### Ihre Ansprüche bei Ausfall oder Verspätungen:

In NRW gilt seit 2009 die „Mobilitäts-garantie“. Bei Abfahrtsverspätungen von mehr als 20 Minuten können Sie für Ihre Fahrt einen Fernverkehrszug (IC/EC oder ICE) nutzen oder ein Taxi zum Ziel nehmen. Tagsüber (5 bis 20 Uhr) erhalten Sie eine Taxikostenerstattung bis zu 25 €/Person, abends (20–5 Uhr) werden Ihnen Taxikosten bis zu 50 €/Person erstattet.

Bei Fernverkehrszügen umfasst die Entschädigung auch die zusätzlich entstandenen Kosten. Natürlich gelten diese Regelungen nur dann, wenn keine andere Fahralternative mit Bus und Bahn zu Ihrem Ziel vorhanden ist. Im Verspätungsfall besorgen Sie sich bitte beim verursachenden Verkehrsunternehmen (z. B. im Reisecenter eines Bahnhofs) den Erstattungs-antrag, füllen diesen aus und reichen ihn gemeinsam mit Belegen für z. B. Taxikosten ein.

# Mit jedem neuen Stempel näher dran am Westfalen-Diplom!

Alle in diesem Heft vorgestellten Ausflugsziele helfen Ihnen beim Erwerb des Westfalen-Diploms. Fragen Sie bei Ihrem Besuch nach dem Stempel – wo Sie ihn jeweils erhalten, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Bitte beachten Sie auch jeweils die Öffnungszeiten.

Hier knicken! 

Zum Erhalt des Westfalen-Diploms benötigen Sie mindestens 5 Stempel. Bei der Jagd nach diesen Stempeln können Sie zum einen unter 14 konkreten Ausflugszielen auswählen. Zum anderen gibt es zusätzlich 4 Sonderstempel, für die Sie natür-

lich auch etwas unternehmen müssen. Zum Beispiel ein original westfälisches Gericht in einer Gaststätte Ihrer Wahl verzehren. Hier reicht es aus, die jeweilige Quittung/Eintrittskarte als Nachweis in die Broschüre einzukleben.

Die Stempelseiten senden Sie einfach an folgende Adresse:

An das Projektbüro:

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Stichwort: Westfalen-Diplom

Friedrich-Ebert-Straße 19

59425 Unna

Alle Teilnehmer, die mindestens 5 Stempel gesammelt haben, erhalten eine Einladung zur großen Diplom-Verleihungsparty in der Krombacher Brauerei im November 2013. Der Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2013.

Ihre Daten:

Name:	_____
Straße:	_____
PLZ Ort:	_____
E-Mail:	_____
Telefon:	_____

Anleitung für den Postversand im Fensterumschlag:



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Aktion „Westfalen-Diplom 2013“ gespeichert werden. Die Westfalenpost und die Westfälische Rundschau dürfen mich zu Forschungs- und Marketingzwecken kontaktieren. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Diese Erklärung kann jederzeit formlos widerrufen werden.

**1 Schloss Nordkirchen**

Stempelausgabe: Tourist-Information im Südosttürmchen des Schlosses

**2 Burg Hülshoff**

Stempelausgabe: Kasse im Droste Museum in der Burg

**3 Hermannsdenkmal**

Stempelausgabe 1: Tourist-Information am Hermannsdenkmal *oder* Stempelausgabe 2: Kiosk am Parkplatz

**4 Saal des Westfälischen Friedens**

Stempelausgabe: Saal des Westfälischen Friedens im historischen Rathaus

**5 Isenburg**

Stempelausgabe: Gaststätte „Tum Bur“

**6 Freudenberg**

Stempelausgabe 1: Tourist-Information *oder* Stempelausgabe 2: Stadtmuseum Freudenberg

**7 LWL-Freilichtmuseum in Hagen**

Stempelausgabe: Museumskasse

**8 Zeche Zollern**

Stempelausgabe: Museumskasse

**9 DASA Arbeitswelt Ausstellung**

Stempelausgabe: Infotheke im Museum

**10 WaldskulpturenWeg**

Stempelausgabe 1: Gasthof „Hof Mühlbach“ *oder* Stempelausgabe 2: Gasthof „Bräutigam-Hanses“ *oder* Stempelausgabe 3: Touristikbüro Bad Berleburg

**11 Dechenhöhle**

Stempelausgabe: Museumskasse

**12 Kahler Asten**

Stempelausgabe: Berggasthof Hotel Kahler Asten

**1**  
Nordkirchen Marketing e.V.  
Schloss 1a  
59394 Nordkirchen  
Tel.: 02596 / 52 88 48  
E-Mail: info@nordkirchen-marketing.de



**3**  
Informationszentrum Externsteine  
Eidenplahd Str. 35  
32805 Nord-Bad Meinberg  
Tel. 05234 - 202 97 9  
info@externsteine.de  
Gastronomie am Hermannsdenkmal  
Grotenburg 50  
32760 Detmold  
052 31/680 38  
052 31/87 77 44

**tum Bur**

Tippelstraße 8 • 45529 Hattingen  
Tel.: 02324 / 3444707 • Fax: 02324 / 3444708  
E-Mail: kontakt@tum-bur.de • www.tum-bur.de

**5**  
**LWL-Freilichtmuseum Hagen**  
Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik  
Mäckingerbach • 58091 Hagen



**6**  
WAV  
fren Dich auf  
Freudenberg

**7**  
Betriebsführung Dechenhöhle  
+ Deutsches Höhlenmuseum  
Dr. Stefan Niggemann  
Dechenhöhle 5  
58644 Iserlohn  
www.dechenhoehle.de

**8**  
LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Industriemuseum  
Zeche Zollern  
Grubenweg 5 | 44388 Dortmund

**9**  
Berggasthof - Hotel - KAHLER ASTEN  
Astenturm 1  
59955 Winterberg  
Inh. Horst Mienert  
Tel. 02981 / 9287480 Fax. 928748111



**10**  
Dechenhöhle  
BRÄUTIGAM-HANSES  
SCHANZE

HOTEL • RESTAURANT • CAFÉ  
57392 Schmallenberg-Schanze  
Tel. 02975/454 • Fax 1017  
www.braeutigam-hanses.de  
braeutigam-hanses@t-online.de

Café • Restaurant • Pension  
**Hof Mühlbach**  
Familie Schneider  
57319 Bad Berleburg  
Tel. 02751 / 74 07

**Bad Berleburg**



**13 Kurpark im Staatsbad Bad Oeynhausen**  
Stampelausgabe: Tourist-Information im Kurpark

**14 Krombacher Brauerei**  
Stampelausgabe: Besucherzentrum

**15 Westfalens leckerste Seiten**  
Quittung *oder* Stempel des Gastronomiebetriebes

**16 Sonderausstellung**  
Eintrittskarte

**17 Tanz / Theater / Musik**  
Eintrittskarte

**18 Tag der Gärten und Parks 8.-9.6.2013**  
Eintrittskarte *oder* Foto *oder* Unterschrift des Garteneigentümers

STAATSBAD BAD OEYNHAUSEN GMBH  
IM KURPARK  
Bad Oeynhausen  
herzhaft-frisch  
32545 BAD OEYNHAUSEN

Krombacher Brauerei  
Bernhard Schadeberg  
GmbH & Co. KG  
Krombach  
Hagener Straße 261  
57223 Kreuztal

Eintrittskarte  
Kulturveranstaltung

Eintrittskarte  
Sonderausstellung

ALLE STATIONEN FÜR SIE IM ÜBERBLICK – PRAKTISCH ZUM ANKREUZEN

- // 4–5   
**1 Nordkirchen**  
Schloss Nordkirchen
- // 6–7   
**2 Havixbeck**  
Burg Hülshoff
- // 8–9   
**3 Detmold**  
Hermannsdenkmal
- // 10–11   
**4 Münster**  
Saal des Westfälischen Friedens

- // 12–13   
**5 Hattingen**  
Isenburg
- // 14–15   
**6 Freudenberg**  
Freudenberg
- // 16–17   
**7 Hagen**  
Freilichtmuseum
- // 18–19   
**8 Dortmund**  
Zeche Zollern

- // 20–21   
**9 Dortmund**  
DASA Arbeitswelt Ausstellung
- // 22–23   
**10 Bad Berleburg**  
WaldSkulpturenWeg
- // 24–25   
**11 Iserlohn**  
Dechenhöhle
- // 26–27   
**12 Winterberg**  
Kahler Asten

- // 28–29   
**13 Bad Oeynhausen**  
Kurpark im Staatsbad
- // 30–31   
**14 Kreuztal**  
Krombacher Brauerei
- // 32–33   
**15 Westfalens  
leckerste Seiten**  
Westfälisch essen

- // 34–35   
**16 Westfalen ist  
eine Schau**  
Sonderausstellung
- // 36–37   
**17 Westfalen stellt  
viel dar**  
Tanz/Musik/Theater
- // 38–39   
**18 Westfalen grünt  
und blüht**  
Tag der Gärten  
und Parks

## Die Bahnstrecken in Westfalen



**LEGENDE**  
● Ausflugsziele  
— Bahnstrecke



Weitere Infos unter:  
www.westfalen-diplom.de



© Dudarev Mikhail - Fotolia.com

Herausgeber:



Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)  
Friedrich-Ebert-Straße 19  
59425 Unna

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

in Zusammenarbeit mit:

Projekt „Kultur in Westfalen“



Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gestaltung und Druck:  
Heimrich & Hannot GmbH  
www.heimrich-hannot.de

Auflage: 5.000 Stck

// GEWINNSPIEL

# Machen Sie mit, holen Sie sich das Westfalen-Diplom – und gewinnen Sie tolle Preise!



Abbildung ähnlich



1. Preis: E-Bike von Kettler
2. Preis: Ballonfahrt

und viele weitere attraktive Gewinne,  
zum Beispiel:

// 10 x LWL-MUSEUMSCARD

// 20 x NRW-TagesTicket zur Fahrt  
mit Bus und Bahn in NRW

**Alle Teilnehmer mit mindestens 5 Stempeln werden eingeladen zur großen Diplom-Verleihungsparty im November 2013 in der Krombacher Brauerei.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schicken Sie zur Teilnahme einfach Ihre ausgefüllten Stempelseiten an folgende Adresse:

Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)  
Stichwort: Westfalen-Diplom  
Friedrich-Ebert-Straße 19  
59425 Unna

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Aktion „Westfalen-Diplom 2013“ gespeichert werden. Die Westfalenpost und die Westfälische Rundschau dürfen mich zu Forschungs- und Marketingzwecken kontaktieren. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Diese Erklärung kann jederzeit formlos widerrufen werden.